



# Sammlung Theaterzettel

**Lohengrin**

**Wagner, Richard**

**1878-02-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 3. Februar 1878.



68. Vorstellung.  
B = Abonnement.

# LOHENGRIIN.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König		Herr Mübblingcr.
Lohengrin		*
Elfa von Brabant		Fräul. Ottiker.
Herzog Gottfried, ihr Bruder		Fräul. Ullmicher.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf		Herr Plank.
Drutud, seine Gemahlin		Frau Seubert.
Der Heerrufer des Königs		Herr Knapp.
Erster		Herr Slowak.
Zweiter		Herr Grahl.
Dritter	brabantischer Edler	Herr Starke.
Vierter		Herr Ditt.
Fünfter		Herr Gum.
Erster		Frau Slowak.
Zweiter	Page	Fräul. König.
Dritter		Fräul. Frohnapsel.
Vierter		Fräul. Krapp.

Sächsische und brabantische Grafen und Cole. Edelfrauen. Edelknaben. Wannen. Frauen. Knechte. — Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

\* Lohengrin . . . Herr A. Hesselbach, vom Stadttheater in Zürich, a. G.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Die Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.  
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug		
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach		(Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 15 " " " " "		Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "		Speyer, Neustadt, Weisenburg, Straßburg.
" 10 " 15 " " Mannheim "		(Heidelberg,
" 11 " 10 " " " " "		Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 55 " " " " "		Ladenburg und Weinheim.